

Schritt-für-Schritt-Anleitung: MEVOLYs kinesiologisch austesten

1. Vorbereitung

Bevor du mit dem MEVOLYs kinesiologisch austesten beginnst, ist es wichtig, eine ruhige und entspannte Umgebung zu schaffen. Achte darauf, dass keine Störfaktoren wie Lärm oder grelles Licht vorhanden sind. Bereite die MEVOLYs die du austesten möchtest, vor oder hab sie vor deinem inneren Auge und finde eine bequeme Position – egal, ob du dich selbst testest oder dein Kind.

2. Der Muskeltest für dich und dein Kind

Der Muskeltest ist die Basis des kinesiologischen Austestens und ermöglicht es, die körperliche Reaktion auf verschiedene Substanzen, wie die MEVOLYs, zu beurteilen. Hier sind zwei Methoden, die du verwenden kannst: der O-Ring-Test für die Selbsttestung und der Arm-Test für dein Kind.

Selbsttest: Der O-Ring-Test

Der O-Ring-Test ist eine kinesiologische Methode, die du alleine durchführen kannst, um festzustellen, wie dein Körper auf bestimmte Substanzen oder Energien reagiert. Und so kannst du den Test durchführen:

1. Position einnehmen:

Setze dich bequem hin oder stelle dich stabil hin, sodass du dich entspannen kannst.

2. O-Ring bilden:

Nimm eine Hand, in der Regel die dominante, und forme einen Ring, indem du Daumen und Zeigefinger aneinanderlegst. Drücke die beiden Finger fest zusammen, sodass ein stabiler „O-Ring“ entsteht.

3. Gegenprobe mit der anderen Hand:

Mit den Zeige- und Mittelfingern der anderen Hand greifst du in den Ring hinein.

4. Zug ausüben:

Übe mit den Fingern der zweiten Hand gleichmäßigen Druck aus, indem du versuchst, den Ring / die Finger zu öffnen.

5. Muskelreaktion beobachten:

- **Starker Muskel:** Wenn der Ring stabil bleibt und du den Druck standhalten kannst, zeigt das eine starke, positive Muskelreaktion an.
- **Schwacher Muskel:** Wenn der Ring nachgibt und leicht auseinandergedrückt werden kann, deutet dies auf eine Schwächung oder negative Reaktion hin.

Dieser Test gibt dir ein direktes Feedback darüber, wie gut die MEVOLYs mit deiner energetischen Balance harmonieren. Bleibt dein Muskel stark, tun dir die getesteten MEVOLYs gut. Wenn nicht, kannst du den O-Ring öffnen, was für eine Schwächung spricht. Diese MEVOLYs werden dir in keinem Fall schaden, doch passen sie aktuell nicht zu deiner Entwicklung, oder aber es gibt andere Prioritäten.



MEVOLY-Blog

MEVOLY-Expertin & MEVOLY-Affiliate

[MEVOLY-Shop](#)

Muskeltest bei deinem Kind: Der Arm-Test

Der Arm-Test ist eine einfache Methode, um die Muskelreaktion deines Kindes oder jeder dritten Person zu testen. So führst du den Test durch:

- 1. Position einnehmen:** Stelle dein Kind bequem vor dich. Wenn dein Kind kleiner ist, kann es auf deinem Schoß sitzen; größere Kinder können vor dir stehen oder sitzen.
- 2. Arm ausstrecken:** Bitte dein Kind, einen Arm gerade nach vorne auszustrecken, sodass er parallel zum Boden ist. Achte darauf, dass der Arm entspannt, aber nicht schlaff ist.
- 3. Druck ausüben:** Lege deine Hand sanft auf das Handgelenk oder den Unterarm deines Kindes.
- 4. Muskelreaktion testen:**
 - **Starker Muskel:** Übe sanften Druck nach unten auf den ausgestreckten Arm aus, während dein Kind versucht, den Arm in der ausgestreckten Position zu halten. Ein stabiler Arm zeigt eine starke, positive Muskelreaktion an.
 - **Schwacher Muskel:** Wenn der Arm nachgibt oder dein Kind Schwierigkeiten hat, gegen den Druck zu halten, deutet dies auf eine schwache oder negative Reaktion hin.

Der Arm-Test zeigt dir, wie gut die MEVOLYs mit der Energie deines Kindes harmonieren.

3. Kalibrierung

Bevor du die MEVOLYs testest, kalibriere den Muskeltest, um den Ausgangszustand zu bestimmen. Dies hilft dir, die natürlichen Reaktionen des Körpers auf positive und negative Energien zu erkennen.

- 1. Starker Muskel:** Beginne mit einem positiven Statement wie „Ich bin stark“ oder „Ich bin gesund“. Führe den O-Ring-Test bei dir selbst oder den Arm-Test bei deinem Kind durch. Ein stabiler Muskel zeigt, dass der Körper positiv auf die Aussage reagiert. Ich stelle mit gern die Frage: „Heiße ich Petra Moje?“ 😊 Oder: „Wohne ich in Buxtehude?“ Oder gib mir ganz einfach ein „Ja“.
- 2. Schwacher Muskel:** Wiederhole den Test mit einem negativen Statement wie „Heiße ich Friedhelm Müller?“ „Wohne ich in New York?“ oder jede beliebige Frage, die bei dir mit „Nein“ beantwortet werden würde. In der Regel wird der Muskel bei einer negativen Aussage schwächer, was die natürliche Reaktion des Körpers auf schwächende Energien widerspiegelt. Das ist vom Verständnis her wichtig, damit du verstehst, wenn du ein MEVOLY testest, was nicht zu dir oder deinem Kind passt, dass der Muskel ebenfalls schwach ist. Deine Körperintelligenz nimmt die Energie der Frage auf, gleicht sie mit dem MEVOLY ab und schaut, ob ihr miteinander kompatibel seid.



MEVOLY-Blog

MEVOLY-Expertin & MEVOLY-Affiliate

[MEVOLY-Shop](#)

4. Testen der MEVOLYs

Nachdem du den Muskeltest kalibriert hast, kannst du nun die MEVOLYs testen, um festzustellen, wie gut sie mit deiner oder der Energie deines Kindes harmonieren. Die MEVOLYs passen zu deinem Kind, wenn der Muskel sollte stark reagiert. Ist der Muskel jedoch schwach, passt das MEVOLY, was du getestet hast, nicht zu deinem Kind. Vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt, oder während eines anderen Entwicklungsschrittes.

Für dich selbst:

1. MEVOLYs platzieren: Nimm die MEVOLYs in die Hand, oder einen Zettel, auf den du den Namen des MEVOLYs geschrieben hast. Erfahrene Anwender des kinesiologischen Testens, müssen nur daran denken und die Testung erfolgt. Wenn du ein bisschen übst, wird es bei dir ebenso sein. Hast du die MEVOLYs vorort, lege sie auf deinen Schoß, stecke sie in die Tasche oder irgendwo hin, wo sie mit dir in Verbindung sind.

2. O-Ring-Test durchführen: Führe den O-Ring-Test erneut durch:

- **Starker Ring:** Bleibt der Ring stark und geschlossen, ist das ein Zeichen dafür, dass die MEVOLYs gut für dich geeignet sind.
- **Schwacher Ring:** Wenn der Ring leicht aufgeht oder du Schwierigkeiten hast, ihn geschlossen zu halten, deutet das auf eine negative Reaktion hin. Such dir dann ein anderes MEVOLY aus.

Für dein Kind:

1. MEVOLYs platzieren:

Hast du das MEVOLY vorort, gib es deinem Kind in die Hand oder lege es wie oben beschrieben am Körper an.

2. Arm-Test durchführen: Führe den Arm-Test erneut durch:

- **Stabiler Arm:** Wenn der Arm stabil bleibt, sind die MEVOLYs gut für dein Kind geeignet.
- **Schwacher Arm:** Gibt der Arm nach, ist dies ein Zeichen dafür, dass die MEVOLYs möglicherweise nicht optimal für dein Kind sind.

5. Dosierung anpassen

Wenn die erste Reaktion auf die MEVOLYs positiv war, kannst du nun die genaue Dosierung austesten.

Für dich selbst:

1. Kleine Menge einnehmen: Nimm eine kleine Menge der MEVOLYs ein und führe den O-Ring-Test erneut durch.
2. Menge schrittweise erhöhen: Erhöhe die Menge schrittweise und wiederhole den Test nach jeder Erhöhung.
3. Optimale Dosierung finden: Die optimale Dosierung ist erreicht, wenn der Ring stabil bleibt und sich nicht leicht öffnen lässt.

Lies dazu gern auch diesen Blogbeitrag [„MEVOLY-Verzehrempfehlung & wertvolle Tipps zur Einnahme“](#). Schau dir gern diese [YouTube Videos](#) an.



MEVOLY-Blog

MEVOLY-Expertin & MEVOLY-Affiliate

[MEVOLY-Shop](#)

1. Kleine Menge einnehmen:

Gib deinem Kind eine kleine Menge der MEVOLYs und teste erneut. Vielleicht ein halbes MEVOLY? Teste es!

2. Menge schrittweise erhöhen:

Steigere die Menge schrittweise und teste nach jeder Erhöhung die Muskelreaktion.
[Verzehrempfehlung](#)

3. Optimale Dosierung finden:

Die optimale Dosierung ist erreicht, wenn der Arm stabil bleibt und nicht nachgibt.

Lies dazu diesen Blogbeitrag

„[MEVOLYs und Kinder – Achtsame Anwendung, Dosierung & Interpretation von Reaktionen,](#)“

6. Wie oft einnehmen? Testen!

Wie oft sollten die MEVOLYs eingenommen werden? Auch das kannst du kinesiologisch austesten. Frage dich oder dein Kind beispielsweise, ob eine tägliche Anwendung sinnvoll ist oder ob es besser wäre, die MEVOLYs nur alle zwei Tage zu verwenden. Der Muskeltest zeigt dir, was am besten passt.

Doch wichtig:

Folge bitte bei der MEVOLY BASIS-BOX der Verzehrempfehlung von morphinty –
3. Kapseln am Tag über 10 Tage pro MEVOLY no. 1, MEVOLY no. 2 und MEVOLY no. 3.
Ebenso bei allen anderen MEVOLY-BOXEN.
Das Ziel braucht einen soliden Boden und kann nicht mit wenigen Tagen erreicht werden.

Eine **individuelle Einnahme** der MEVOLYs bezieht sich auf den Zeitraum,
nachdem du die [MEVOLY BASIS-BOX](#)
und bestmöglich die [MEVOLY ICH-BOX](#) eingenommen hast.

Bei Kindern jedoch verhält es sich individuell.

Sprich sofern du unsicher bist, deinen [MEVOLY-Affiliate](#) oder die MEVOLY-Hotline an.

Ich wünsche dir rundum gutes Gelingen und richtig viel Erfolg & Freude mit den MEVOLYs!

Herzlichst... Petra Moje

**MEVOLY-Blog**

MEVOLY-Expertin & MEVOLY-Affiliate

[MEVOLY-Shop](#)